


Unterrichtseinheiten

Abfalltrennung und Papierverwertung

Zielgruppe:	Klassen 4 bis 7 aller Schularten	
Gruppenstärke:	pro Gruppe max. 25 Kinder	
Betreuung:	1 Abfallberater und 1 Lehrer/in	
Voraussetzung:	Klassenzimmer/Werkraum, Strom- und Wasseranschluss	
Varianten:	das Programm kann auch bei Schulfesten, Kinderferienprogrammen oder ähnlichen Veranstaltungen stattfinden	
Anmeldung, Informationen:	ES Konzepte Partnerschaft Tel. 07231/354838, Fax: 07231/354839 E-Mail: abfallberatung@es-konzepte.de Internet: http://www.es-konzepte.de → Projekte → Schulprojekte	
Zeitbedarf:	2 Schulstunden zzgl. Auf- und Abbau; max. 2 Durchgänge je Tag	

Vorbereitung: Vorgespräch mit dem/r (Klassen-) Lehrer/in, Mitwirkung der/s Lehrer/in: Die Tische sollten zu Arbeitsflächen an den Seiten des Klassenzimmers zusammengeschoben (je 2 Tische) sein, ein weiterer Tisch (nahe beim Stromanschluss) wird separat für den Mixer benötigt. Die Schüler bilden einen Stuhlkreis um die freie Mitte des Klassenzimmers und erhalten vorab Informationen zum Papierschöpfen. Auf jedem Arbeitsplatz steht eine Papierschöpf-ausrüstung zur Verfügung.

Inhalt: Anhand mitgebrachter Wertstoffe und eines Windsichter-Modells erkennen die Kinder den Weg der Wertstoffe von der Entstehung über die getrennte Sammlung bis hin zur Sortierung. Die eigentliche Verwertung wird praktisch durch das Papierschöpfen erlebt.

Ablauf: Nach einer kurzen Einleitung und Vorstellung des Projektes werden die von der Abfallberatung mitgebrachten Wertstoffe auf dem Boden ausgeschüttet und sortiert. Das Sortierergebnis wird diskutiert. Anhand eines Modells eines Windsichters sortieren die Schüler leichte von schweren Wertstoffen. Anschließend wird der Ablauf des Papierschöpfens vorgestellt und die Klasse in 4-6 Gruppen eingeteilt. Innerhalb einer Gruppe müssen immer ein Paar gemeinsam Papier schöpfen. Eine kleine Gruppe beginnt mit dem Einweichen und Mixen des Papiers. Sobald der erste Rohstoff zur Verfügung steht, kann die erste Gruppe mit dem Papierschöpfen beginnen. Die/der Lehrer/in überwacht die ersten Versuche. Die Schüler sollen grundsätzlich ohne weitere Erläuterungen arbeiten, sie können die Papierschöpfanleitung zu Hilfe nehmen und sich gegenseitig helfen. In Absprache mit der Abfallberatung kann weiterer Rohstoff gemixt werden. Am Schluss sollte jeder Schüler mindestens ein selbst geschöpftes Papier hergestellt haben. Abschließend werden die Geräte gesäubert, der übrige Papierbrei kann über den Schulkompost oder die Toilette entsorgt werden. Nachgespräche mit dem/r Lehrer/in.